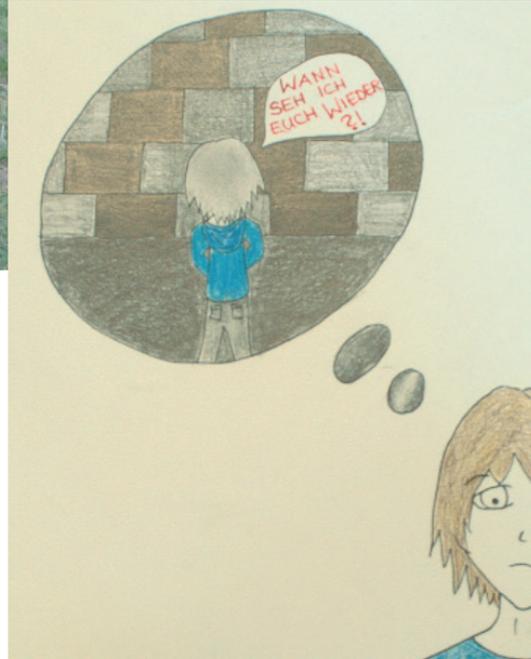


## lieber vergessen

Welche Spuren sind heute noch in Gadebusch, im ehemaligen Grenzkreis, in Schlagsdorf und auch in dem geschleiften Dorf Lankow im damaligen Sperrgebiet zu finden. Was erzählen uns Erinnerungsstücke, Fragmente oder auch Gebrauchsgegenstände der damaligen Zeit?



# lieber vergessen

ein Ausstellungsprojekt des Gymnasiums Gadebusch in Zusammenarbeit mit der bildenden Künstlerin Renate U. Schürmeyer im GRENZHUS in Schlagsdorf

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend,  
den 16. April, um 11.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Begrüßung und Einführung:

Dr. Andreas Wagner, Projektleiter des GRENZHUS  
Herr Ingolf Litzner, Schulleiter des Gymnasiums Gadebusch  
Schüler des Gymnasiums Gadebusch sind anwesend  
und führen in das Ausstellungsprojekt **lieber vergessen** ein.

Dauer der Ausstellung:

16. April bis einschließlich 23. Mai 2016

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.30 Uhr  
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

GRENZHUS Schlagsdorf, Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf

Mit freundlicher Unterstützung der Initiative Ästhetik & Nachhaltigkeit´15. Träger ist der Kulturverein schloss bröllin e.V.. Gefördert durch die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO / Die Umweltlotterie, die Bundeszentrale für politische Bildung und das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung,-erziehung und -information von Vereinen und Verbänden.